

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0438/2015/1. Erg.
Auskunft erteilt: Herr Treutler
Ruf: 492 50 26
E-Mail: Treutler@stadt-muenster.de
Datum: 05.06.2015

Betrifft

Pflegebedarfsplan 2015 - 2018, Ergänzung zur Umsetzung der Bedarfsfeststellung

Beratungsfolge

17.06.2015 Rat	Entscheidung
17.06.2015 Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat stellt fest, dass kein weiterer Bedarf an stationären Pflegeplätzen besteht. Die mit dem Pflegebedarfsplan 2015 – 2018 ausgewiesenen 70 Plätze für umfassende Pflege stellen keinen Fehlbedarf an vollstationären Pflegeplätzen dar. Der Bedarf **wird** durch entsprechende Angebote in ambulanten Wohn- und Pflegearrangements **gedeckt**. Die Verwaltung wird beauftragt, alternative Angebotsformen wie Wohn- und Hausgemeinschaften und Quartiersangebote zur Sicherung einer umfassenden Pflege zu unterstützen. Bedarfsbestätigungen für zusätzliche vollstationäre Pflegeplätze werden **im Gesamtzeitraum 2015-2018** nicht erteilt.
2. Dem überarbeiteten Pflegebedarfsplan 2015 – 2018 (s. Anlage zur Vorlage V/0438/2015) wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Begründung:

Der Ausschuss für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung hat Ziffer 1 der Beschlussempfehlung der Vorlage V/0438/2015 am 03.06.2015 wie folgt geändert:

Der Rat stellt fest, dass kein weiterer Bedarf an stationären Pflegeplätzen besteht. Die mit dem Pflegebedarfsplan 2015 – 2018 ausgewiesenen 70 Plätze für umfassende Pflege stellen keinen Fehlbedarf an vollstationären Pflegeplätzen dar. Der Bedarf ~~kann~~ wird durch entsprechende Angebote in ambulanten Wohn- und Pflegearrangements gedeckt ~~werden~~. Die Verwaltung wird be-

auftragt, alternative Angebotsformen wie Wohn- und Hausgemeinschaften und Quartiersangebote zur Sicherung einer umfassenden Pflege zu unterstützen. Bedarfsbestätigungen für zusätzliche vollstationäre Pflegeplätze werden ~~in 2015~~ im Gesamtzeitraum 2015-2018 nicht erteilt.

Die Verwaltung empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss sowie dem Rat, der geänderten Beschlussempfehlung zu folgen.

In Vertretung

gez.

Thomas Paal
Stadtrat